

INFORMATIONEN

Januar / Februar / März 2010

**HANS VON AACHEN
HOFKÜNSTLER IN EUROPA** SEITE 4

**ERÖFFNUNG DER NEU
EINGERICHTETEN
SKULPTURENABTEILUNG** SEITE 7

SCHÖNWARM SEITE 16

**UNTER STRAHLEND-BLAUEM
HIMMEL** SEITE 32

MUSEUMSVEREIN

AACHEN E.V.

© KHM Wien

*Hans von Aachen
Bacchus, Ceres und Amor
Wien, Kunsthistorisches Museum*

Sehr geehrte Freunde des Museumsvereins,

ein Jahr neigt sich dem Ende zu, in dem wir vom Museumsverein wieder viele schöne Erlebnisse gemeinsam teilen konnten. Ich freue mich sehr darüber, dass wir in unseren Museen so viele Besucher hatten. Das spricht für die Qualität unserer Ausstellungen, unserer Vorträge und Aktionen.

Und dafür danken wir den verantwortlichen Machern ganz herzlich. Also freuen wir uns auf das Jahr 2010, das bestimmt für den Museumsverein ein hochinteressantes wird.

So wünsche ich Ihnen eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit, einen guten Start in das neue Jahr, und ich freue mich auf ein Wiedersehen.



*Honorarkonsul Hans-Josef Thouet
-Vorsitzender-*

<i>Suermondt-Ludwig-Museum</i>	4
AUSSTELLUNGEN	4
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG/VORTRÄGE	7
WORKSHOPS KINDER/JUGENDLICHE	8
WORKSHOPS JUGENDLICHE/ERWACHSENE	9
FILMPROGRAMM	10
AACHENER KINDER- U. JUGENDKULTURTAGE	11
SONNTAGSFÜHRUNGEN	12
MITTWOCH ABENDS	14
SENIOREN-TREFFEN	15
 <i>Couven-Museum</i>	 16
AUSSTELLUNGEN	16
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG/VORTRÄGE	18
WORKSHOPS KINDER/JUGENDLICHE	18
WORKSHOPS JUGENDLICHE/ERWACHSENE	19
SONDERVERANSTALTUNGEN	20
AACHENER KINDER- U. JUGENDKULTURTAGE	20
SAMSTAGSFÜHRUNGEN	22
SONNTAGSFÜHRUNGEN	23
 <i>Burg Frankenberg</i>	 23
SONNTAGSFÜHRUNGEN	23
 <i>Internationales Zeitungsmuseum</i>	 24
 <i>Zollmuseum Friedrichs</i>	 25
 <i>Kunstwissenschaftliche Bibliothek</i>	 26
IM SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM	
 <i>Tagesexkursionen</i>	 28
TAGESEXKURSION NACH BONN	28
TAGESEXKURSION NACH FRANKFURT	29
 <i>Exkursionen</i>	 30
STUDIENREISE NACH BARCELONA	30
EXKURSION NACH NEW YORK UND BOSTON	31
 <i>Aktuelles</i>	 32
UNTER STRAHLEND-BLAUEM HIMMEL	32

AUSSTELLUNGEN

bis 07.02.10

Roger Melis

Fotografien 1965-1989

„Mit einer umfangreichen Werkübersicht von Roger Melis (1940-2009) stellt das Suermondt-Ludwig-Museum einen „Meister des ostdeutschen Fotorealismus“ (Die Zeit) vor. Über mehr als zwei Jahrzehnte hat Melis nicht nur den Bildjournalismus entscheidend mitgeprägt, sondern auch einen persönlichen Stil entwickelt, in dem sich wirklichkeitsbezogene und ästhetisch hoch anspruchsvolle Fotografie miteinander verbinden. Seine atmosphärisch dichten, oft symbolhaften Bilder führen quer durch die Landschaften, Dörfer und Städte zwischen Ostsee, Harz und Erzgebirge sowie durch seine Heimatstadt Berlin und beschreiben nüchtern und kritisch, bisweilen auch humorvoll den Alltag im realen Sozialismus. Neben Bildern der Alltags- und Arbeitswelt stehen poetische Aufnahmen über das Leben eines kleinen Dorfes in der Uckermark, die noch eine nur am Rande von den Zeitläufen berührte Welt aufscheinen lassen. Melis' Fotografien aus der Künstlerszene haben das „Gesicht“ der neueren deutschen Literatur geprägt. Aufnahmen der Lyrikerin Sarah Kirsch oder des Liedermachers Wolf Biermann zählen heute zu den Klassikern der Porträtfotografie. Melis war für die legendäre Modezeitschrift „Sibylle“, „Wochenpost“, „Die Zeit“, „Frankfurter Allgemeine“, „Geo“, verschiedene Verlage in Ost und West und ab 1989 auch für die „Süddeutsche Zeitung“ tätig.

11.03. - 13.06.10

Hans von Aachen (1552 – 1615)

Hofkünstler in Europa

Ein Rheinländer kehrt zurück: Hans von Aachen wird im Suermondt-Ludwig-Museum vom 11. März bis zum 13. Juni 2010 erstmals mit einer Einzelausstellung geehrt. Die Ausstellung stellt seine Kunst umfassend dar und verfolgt den Aufstieg des talentierten Malergesellen zum Vertrauten und künstlerischen Berater des größten Kunstförderers seines Zeitalters, Kaiser Rudolf II.

Der Maler Hans von Aachen wurde als Sohn eines Aachener Kaufmannes in Köln geboren. Seine künstlerischen Wurzeln im niederländischen Grenzland hat er nie verloren, auch als er um 1600 ein in ganz Europa gefeierter Maler wurde. Der Rheinländer verband den nordeuropäischen Sinn für die sichtbare Wirklichkeit mit neuesten italienischen Innovationen und einem verfeinerten Geschmack.

Die Eleganz, der Humor und die Sinnlichkeit seiner Gemälde begeistern noch heute. In seinen Bildnissen treten uns seine Zeitgenossen lebendig gegenüber. Seine erzählenden Bilder und religiösen Darstellungen entführen uns in eine von grundlegenden Umbrüchen und Entdeckungen geprägte Vorstellungswelt. Hans von Aachen verkörpert durch seine Aufenthalte in Italien, am bayerischen Hof in München und schließlich am kaiserlichen Hof in Prag die überraschende Internationalität der Zeit um 1600. Die weite Ausstrahlung seiner Kupferstiche, doch auch sein freundlicher, „rheinischer“ Charakter trugen zum europäischen Ruhm bei.



*Hans von Aachen, Sturz des Phaeton
Wien, Kunsthistorisches Museum, © KHM Wien*



*Hans von Aachen
Maria Maximiliana,
die Tochter des Künstlers
Prag, Burggalerie, ©Burggalerie*

Die Ausstellung mit über 100 Kunstwerke aus bedeutenden Sammlungen und Privatbesitz aus ganz Europa und den Vereinigten Staaten ist eine Zusammenarbeit des Suermondt-Ludwig-Museums Aachen mit der Burggalerie in Prag und dem Kunsthistorischen Museum in Wien. Die Ausstellung wird zuerst in Aachen, der Heimatstadt der Familie des Künstlers, gezeigt.

*Hans von Aachen, Junges Paar mit Börse, Wien, Kunsthistorisches Museum
© KHM Wien*



SONDERVERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Fr 10.03.10, 17.00 Uhr im Krönungssaal

Hans von Aachen (1552 – 1615)

Hofkünstler in Europa

Fr 15.01.10, 19.00 Uhr

Einladung zur Eröffnung

der neu eingerichteten Skulpturenabteilung

im Suermondt-Ludwig-Museum



Nach langen Jahren des Verbleibs im Depot werden nun endlich wieder bedeutende mittelalterliche Skulpturen an das Licht der Öffentlichkeit geholt und an ihrem angestammten Ort im Erdgeschoss ausgestellt. Drei Räume mit herausragenden französischen, kölnischen, mittel- und niederrheinischen, ostdeutschen, fränkischen und einigen schwäbischen Skulpturen möchten wir Ihnen bereits zum jetzigen Zeitpunkt präsentieren. Ein vierter Raum mit weiteren süddeutschen und alpenländischen Skulpturen folgt noch nach der Ausstellung Hans von Aachen. Das Suermondt-Ludwig-Museum verfügt

über eine umfangreiche Sammlung mittelalterlicher Skulpturen, die zu den bedeutendsten im deutschsprachigen Raum gehört. Dies soll wieder in das allgemeine Bewusstsein gerückt werden.

VORTRÄGE

Im Rahmen der Ausstellung

Roger Melis – Fotografien 1965-1989

Do 13.01.10, 19.30 Uhr

Bilder aus einem real existierenden Land

Fotografie in der DDR

Dr. Enno Kaufhold, freier Fotohistoriker. Berlin

Mi 27.01.10, 19.30 Uhr

„Roger Melis – Ein Klassiker der Porträtfotografie“

Dr. Michael Davidis, Deutsches Literaturarchiv Marbach

Im Rahmen der Ausstellung

Hans von Aachen (1552 – 1615)

Hofkünstler in Europa

Di 09.02.10, 19.30 Uhr

Hans von Aachen – Maler und Diplomat von europäischem Rang

Referentin: Dr. Eliška Fučíková (Kunsthistorikerin, Prag)

In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Aachen-Prag

Mi 24.03.10, 19.30 Uhr

Bilder für jedermann? Die Entwürfe Hans von Aachens in der Druckgraphik

Referent: Dr. Joachim Jacoby, Kunsthistoriker,

Düsseldorf

WORKSHOPS KINDER/JUGENDLICHE

So 03.01.10, 11–18 Uhr (Einlass bis 17.30 Uhr)

Familiensonntag im Museum

Freier Eintritt für Familien mit Kindern bis 18 Jahre

Unser heutiger Familiensonntag steht unter dem Motto **Glücksritter und Goldmarie**. Das Neue Jahr beginnt mit Wünschen und Träumen für die Zukunft. Wir gehen im Museum auf die Suche nach Glücksmomenten und wundersamen Zeichen in den Gemälden und Skulpturen: hier ein Lächeln, dort ein Wink aus dem Himmel, ein heller Stern, eine Blume... In der Malwerkstatt kann jeder seine individuelle „Glückwunschcollage“ aus den unterschiedlichsten Materialien kreieren. Also kommt und sucht Euer Glück! Die Themenführungen zum Familiensonntag finden um 11.15, 12.30, 14 und 15.30 Uhr statt.

Sa 13.03.10, 14-16 Uhr

Für 6 bis 11-jährige

Zu Gast bei Hofe

Hans von Aachen war häufig Gast bei Hofe. Er war sogar Hofmaler bei einem Kaiser. Seid Ihr während der Führung unsere Gäste, und wir erkunden, wozu die Fürsten Maler brauchten, was für Bilder sie bestellten und warum.

Kosten: 5 €, max. 15 Teilnehmer,

Leitung: Sabine Gandelheidt

Anmeldung unter 0241-47980-20

oder E-Mail: renate.szatkowski@mail.aachen.de

So 28.03.10, 15-17 Uhr

Großeltern-Enkel-Nachmittag

– Von feinen Leuten und ungehobelten Gesellen

Sie wollen einen Nachmittag mit Ihrem Enkelkind verbringen und etwas Besonderes unternehmen? Dann

kommen Sie doch zu uns ins Museum. Gemeinsam schauen wir uns die Gemälde von **Hans von Aachen** an. Er war Hofmaler beim Kaiser und er malte für ihn Götter, Heilige und feine Leute. Doch es gibt auch Gemälde von frech grinsenden Kerlen. Warum hat er nur so verschiedene Bilder gemalt? Das werden wir gemeinsam herausfinden.

Kosten: Erwachsene/Kinder 5 €

Leitung: Hildegard Büchner

Auskunft, Buchung und Anmeldung

unter 0241-47980-20

oder E-Mail: renate.szatkowski@mail.aachen.de

WORKSHOPS JUGENDLICHE/ERWACHSENE

Sa 16.01.10, 12–16 Uhr

„Kleine Geschichten hinter der Fassade des Offensichtlichen“

Fotografie-Workshop unter Leitung des Fotografen Michael Dohle. Besuch der Ausstellung und fotografischer Spaziergang durch Aachen.

Treffpunkt 12 Uhr an der Kasse des Museums

Roger Melis' Fotografien erscheinen uns heute als kleine Bildgeschichten, obwohl sie als solche wahrscheinlich nicht angelegt waren. Erst die genaue Betrachtung entschlüsselt sowohl Melis' formal-ästhetische Bildgestaltung wie auch die vieldeutige Struktur seiner Bildinhalte. Der jeweils eintägige Workshop in der Stadt macht den Versuch, Menschen in einer alltäglichen Situation behutsam zu fotografieren.

Bringen Sie ihre digitale oder analoge Kamera und ein waches Auge mit.

Kosten: 16 €, max. 10 Teilnehmer

Nachbesprechung am Freitag, den 29.01.2010 von 16.30-18 Uhr in der Bibliothek des Museums.

Auskunft und Anmeldung unter 0241-47980-20

oder E-Mail: renate.szatkowski@mail.aachen.de

ab Mi 17.03.10

Zeichenkurs „Figuratives Darstellen“

In Kooperation mit dem Ludwig Forum über 10 Mittwochabende und 3 Sonntage. In diesem intensiven Kurs wird die Kunst des Zeichnens grundlegend vermittelt und praktiziert. Anregungen bieten Werke moderner und aktueller Kunst im Ludwig Forum als auch die Werke Hans von Aachens im Suermondt-Ludwig-Museum. Spannend wird es sein, die Entwicklung der Menschendarstellung und der Zeichnung vom 16. Jahrhundert bis heute zu studie-

ren. Ergänzend werden sachkundige Führungen in beiden Museen stattfinden. Der Zeichenkurs ist für Anfänger wie Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet
Leitung: Karl-Heinz Jeiter, Künstler und Leiter der Werkstatt im Ludwig Forum
Weitere Informationen erhalten Sie unter 0241-1807-115 oder
E-Mail: Karl-Heinz.Jeiter@mail.aachen.de

FILME

Im Rahmen der Ausstellung

Roger Melis – Fotografien 1965-1989

(Veranstalter: Filmraum West e.V.)

Mi 20.01.10, 19.30 Uhr

„Berlin um die Ecke“

DDR 1965/1990, Regie: Gerhard Klein,
Darsteller: Dieter Mann, Monika Gabriel,
Erwin Geschonneck, Hans Hardt-Hardtloff

Sa 23.01.10, 16 Uhr

Große Bilder für kleine Leute:

„Unser Sandmännchen“

DDR 1965–1989, ca. 60 min
Eine Auswahl von Beiträgen der
Kindersendung des Fernsehens der DDR.

Mi 03.01.10, 19.30 Uhr

„Solo Sunny“

DDR 1978-1980, Regie: Konrad Wolf,
Darsteller: Renate Kröbner, Alexander Lang,
Heide Kipp, Dieter Montag

Im Rahmen der Ausstellung

Hans von Aachen (1552-1615)

– Ein Hofkünstler in Europa

So 21.03.10, 11 Uhr

Film mit Gabel

Derek Jarmans „Caravaggio“ (1986)

Bei der Reihe „Film mit Gabel“ bietet Kaleidoskop außergewöhnliche Filmereignisse in Kombination mit passendem lukullischen Genuss und anschließender Führung durch die Ausstellung **Hans von Aachen (1552 – 1615) - Hofkünstler in Europa**
Näheres unter www.kaleidoskop-ac.de

AACHENER KINDER- UND JUGENDKULTURTAGE 19.-21.03.10

Fr 19.03.10: Angebote für Schulklassen (1. bis 4. Klasse)

Zu Gast beim Kaiser

Hans von Aachen war häufig Gast bei Hofe. Er war sogar Hofmaler bei einem Kaiser. Seid Ihr unsere Gäste während der Führung! Gemeinsam schauen wir uns an, wozu die Fürsten Maler brauchten, was für Bilder sie bestellten und warum. Entdecken kann man elegante Fürsten, spannende Szenen aus antiken Geschichten, Darstellungen der Bibel und sogar Bilder vom ganz normalen Leben.

Anschließend werden in Kleingruppen Szenen nachgestellt. Bitte Fotoapparat mitbringen! Dauer: 2 Std.

Der Göttervater Jupiter und die heilige Katrin – Stars und Idole

Schon im 16. Jahrhundert hatten die Leute Idole, Stars und Helden. Zur Zeit Hans von Aachens hießen sie meist Götter und Heilige. Sogar mancher Fürst wollte sich als Held feiern lassen. In der Führung werden wir uns die Stars von damals anschauen und etwas über ihr Leben und ihre Legenden erfahren. Anschließend werden in der Malschule die eigenen Helden gemalt. Dauer: 2 Std.

Sekundarstufe I

Von feinen Leuten und frechen Kerlen

Einer schaut ganz ernst auf uns herab und die Nächste lächelt uns fröhlich an. Wer sind nur die Männer und Frauen und warum hat Hans von Aachen sie so unterschiedlich dargestellt? In der Führung werden Bildnisse von Fürsten, Freunden und Alltagsbilder betrachtet und verglichen.

Ohne praktische Arbeit

Die Themen für die Grundschule können an das Niveau der Sekundarstufe I angepasst werden (und umgekehrt).

Sekundarstufe II

Hans von Aachen im Dienst der Höfe Europas

Hans von Aachen war ein Hofmaler und hatte bestimmte Auftraggeber für seine Gemälde. Die Fürsten oder reichen Adligen, die ihn beschäftigten, bestellten Bilder von Göttern, Heiligen und Kriegen sowie Porträts, daneben sogar Bilder von einfachen Leuten. Im Mittelpunkt der Führung stehen die besonderen Absichten der Auftraggeber. Die Hintergründe

und Funktionen der Bilder werden anhand der verschiedenen Bildgattungen hinterfragt.

Fr 19.03.10, 17-19 Uhr

**Fortbildungsveranstaltung für Erzieher(innen)/
Lehrkräfte im Rahmen der Ausstellung „Hans von
Aachen (1552-1615) – Hofkünstler in Europa“**

Führung für Erzieher(innen) und Lehrkräfte
aller Schulstufen im Rahmen einer
Fortbildungsveranstaltung durch die Ausstellung und
Präsentation des didaktischen Programms
Leitung: Alexandra Simon-Tönges

Sa 20.03.10, 13-15 Uhr und 15.30-17.30 Uhr

**Angebot für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
MANGA-WORKSHOP**

Bist Du ein Manga-Fan und wolltest schon immer mal
Bildern im Museum ein neues Gesicht geben? Dann
bist Du in diesem Zeichenkurs genau richtig. Wir ver-
wandeln Hans von Aachens historische Figuren in
Manga-Figuren und geben Ihnen neue Gesichter und
Körper. Dazu entwerfen wir ihre Kleidung, Schmuck
und weitere Gegenstände.

So 21.03.10, 13-15 Uhr und 15.30-17.30 Uhr

**Angebot für Kinder ab 7 Jahren
Kaiser, Fürsten, Freunde, Gaukler – Wer ist wer?**

Der Eine schaut ganz ernst, die Nächste lacht uns
fröhlich an. Wer sind nur all diese Männer und Frauen
und warum hat Hans von Aachen sie so unterschied-
lich dargestellt? In der Führung werden die Bildnisse
von Herrschern und Freunden des Malers sowie seine
Alltagsbilder betrachtet und miteinander verglichen.
In der Malschule werden Puppen gebastelt und
prächtig kostümiert.

Kaiser, Fürsten, Freunde, Gaukler – Wer ist wer?

Alle Angebote kostenlos.

Schulklassenführungen ab 9 Uhr möglich.

Anmeldung unter 0241/47980-20 oder per

E-Mail: renate.szatkowski@mail.aachen.de.

Anmeldeschluss ist der 02.03.2010.

Max. 20 Teilnehmer pro Gruppe/Angebot

SONNTAGSFÜHRUNGEN

So 03.01.10, 12.00 Uhr

**Antlitz des Mittelalters – Meisterwerke spätmittel-
alterlicher Skulpturen**

Führung: Sabine Gandelheidt

- So 10.01.10, 12.00 Uhr
Der geteilte Himmel – Die Reformation und Ihre Folgen im Spiegel der Kunst
Führung: Alexandra Simon-Tönges
- So 17.01.10, 12.00 Uhr
Roger Melis – Fotografien 1965-1989
Führung: Frederike Eyhoff
- So 24.01.10, 12.00 Uhr
Das Geheimnis der Dinge – Stilleben zwischen Barock und Beckmann
Führung: Belinda Petri
- So 31.01.10, 12.00 Uhr
Roger Melis – Fotografien 1965-1989
Führung: Alexandra Simon-Tönges
- So 07.02.10, 12.00 Uhr
Roger Melis – Fotografien 1965-1989
Führung: Frederike Eyhoff
- So 21.02.10, 12.00 Uhr
Teufel und Dämonen – Darstellungen der Hölle in der bildenden Kunst
Führung: Belinda Petri
- So 28.02.10, 12 Uhr
Vom Klassizismus zur Avantgarde – Das lange 19. Jahrhundert
Führung: Gisela Schäffer
- So 07.03.10, 12.00 Uhr
Farbe und Licht im Bild – Symbolträger, Gestaltungsmittel, Ausdrucksform
Führung: Frederike Eyhoff
- So 14.03.10, 12.00 Uhr
Hans von Aachen (1552-1615) – Ein Hofkünstler in Europa
Führung: Alexandra Simon-Tönges/
Sabine Gandelheidt
- So 14.03.10, 15.00 Uhr
Hans von Aachen (1552-1615) – Ein Hofkünstler in Europa
Führung: Alexandra Simon-Tönges/
Sabine Gandelheidt
- So 21.03.10, 12.00 Uhr
Hans von Aachen (1552-1615) – Ein Hofkünstler in Europa
Führung: Alexandra Simon-Tönges/
Sabine Gandelheidt

So 21.03.10, 15 Uhr

**Hans von Aachen (1552-1615) – Ein Hofkünstler
in Europa**

Führung: Alexandra Simon-Tönges/
Sabine Gandelheidt

So 28.03.10, 12 Uhr

**Hans von Aachen (1552-1615) – Ein Hofkünstler
in Europa**

Führung: Gisela Schäffer/
Sabine Gandelheidt

So 28.03.10, 15 Uhr

**Hans von Aachen (1552-1615) – Ein Hofkünstler
in Europa**

Führung: Gisela Schäffer/
Sabine Gandelheidt

MITTWOCH ABENDS

Mi 06.01.10, 18.30 Uhr

Roger Melis – Fotografien 1965-1989

Führung: Alexandra Simon-Tönges

Mi 13.01.10, 18.30 Uhr

Roger Melis – Fotografien 1965-1989

Führung: Alexandra Simon-Tönges

Mi 20.01.10, 18.30 Uhr

**Die Erfindung neuer Bildthemen in der
niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts**

Führung: Sabine Gandelheidt

Mi 27.01.10, 18.30 Uhr

**Diesseits und Jenseits – Das Ewige im Irdischen
in Malerei und Skulptur des Mittelalters**

Führung: Dr. Gudrun Liegl-Raditschnigg

Mi 03.02.10, 18.30 Uhr

**Von Barthold Suermondt bis Peter und Irene
Ludwig – Sammler und Stifter im Suermondt-
Ludwig-Museum**

Führung: Belinda Petri

Mi 10.02.10, 18.30 Uhr

Verfemte Kunst – Kunst der Verfemten

Jawlensky, Beckmann, Dix, Schmidt-Rottluff
Führung: Gisela Schäffer

Mi 17.02.10, 18.30 Uhr

**Von der Farbsymbolik des Mittelalters zum reinen
Gestaltwert der Farbe der Moderne**

Führung: Dr. Gudrun Liegl-Raditschnigg

Mi 24.02.10, 18.30 Uhr

**Flügelaltar und Andachtsbild als
Skulptur und Gemälde**

Führung: Belinda Petri

Mi 03.03.10, 18.30 Uhr

**Natur im Bild – Die Entwicklung der
Landschaft in der Malerei**

Führung: Frederike Eyhoff

Mi 17.03.10, 18.30 Uhr

**Hans von Aachen (1552-1615) –
Ein Hofkünstler in Europa**

Führung: Alexandra Simon-Tönges/Gisela Schäffer

Mi 24.03.10, 18.30 Uhr

**Perspektive – Die Entwicklung der
Raumdarstellung im Bild**

Führung: Frederike Eyhoff

Mi 31.03.10, 18.30 Uhr

**Vom Klassizismus zur Avantgarde –
Das lange 19. Jahrhundert**

Führung: Gisela Schäffer

SENIOREN-TREFFEN

Mi 27.01.10, 15 Uhr

**Geld in der Kunst – Betrachtungen zu
Darstellungen von Geld in den verschiedenen
Epochen**

Leitung: Sabine Gandelheidt

Mi 24.02.10, 15 Uhr

Wolkenbilder – Die Entdeckung des Himmels

Leitung: Sabine Gandelheidt

Mi 31.03.10, 15 Uhr

**Hans von Aachen (1552-1615) –
Ein Hofkünstler in Europa**

Leitung: Fredericke Eyhoff/Sabine Gandelheidt

Auskunft und Anmeldung unter 0241-47980-20

oder Call AC 0241-432-4999

oder E-Mail: renate.szatkowski@mail.aachen.de

AUSSTELLUNGEN

bis 31.01.10

SchönWarm

Die Kultur des Heizens zwischen Renaissance und Kaiserzeit

Prunkvolle Kamine des Aachen-Lütticher Rokoko, zierliche Zimmeröfen des frühen 19. Jahrhunderts, elegante Ofenschirme und schimmernde Messing-Accessoires offenbaren sich in dieser Ausstellung als ebenso funktionale wie repräsentative Elemente historischer Wohnraumgestaltung. Die Beispiele der in erster Linie nützlich-unentbehrlichen Alltagsgegenstände rund um das Heizen reichen von der innovativen gusseisernen „Kochmaschine“ über die Bettpfanne bis zum Bügeleisen. Mit dem originalgetreuen Puppenherd und seinem Zubehör lockt die Geschichte der häuslichen Wärmetechnik bis in die Welt des kindlichen Spiels. Erstmals werden auch die schönsten Exemplare der erst jüngst erschlossenen Aachener Sammlung von Ofenkacheln aus Renaissance und Barock ausgestellt. Sie bieten einen eindrucksvollen Überblick über die Erzeugnisse der großen Zentren mittel-europäischer Hafnerkunst. Neben der Kunstgeschichte der Ofenkeramik, des Kunsteisengusses und der bürgerlichen Innenraumgestaltung werden insbesondere technik-geschichtliche Aspekte des Ofen- und Kaminbaus über den Zeitraum von 400 Jahren beleuchtet.



Foto: Anne Gold



Fotos: Anne Gold

20.02. - 18.04.10

**Von Ostereiern, Hasen und alten Bräuchen
Österliches aus Werkstatt und Sammlung Monika
Lennartz/ Mönchengladbach**

Ostern ohne Osterhase ist wie Weihnachten ohne Weihnachtsmann. Beide Gestalten sind gleichermaßen beliebt und aus den jeweiligen Festen nicht mehr wegzudenken, obwohl beide mit dem eigentlichen religiösen Hintergrund nichts zu tun haben. Wieso ist der Osterhase genau wie der Weihnachtsmann als Bescherfigur so überaus populär geworden? Und warum bringt gerade er die Eier? Warum gilt das Ei als Symbol unseres bedeutendsten christlichen Festes? Seit wann gibt es zu Ostern gefärbte Eier und was hat es mit den österlichen Bräuchen auf sich?

Diese und mehr Fragen will die Ausstellung rund um Osterei und Osterhase beantworten, die das Couven-Museum ab Februar 2010 präsentiert. Die in drei Bereiche gegliederte Präsentation befasst sich im profanen Teil hauptsächlich mit der Figur des Osterhasen, seiner Darstellung und seiner Entwicklung als österliche Schenkfigur über zwei Jahrhunderte hinweg. Die sakrale Abteilung zeigt religiöse österliche Volkskunst und altes Osterbrauchtum von Palmsonntag bis zur Auferstehung. Dem Osterei ist der dritte und größte Teil der Ausstellung gewidmet. Die im Festsaal präsentierten Eierbäume und Eiervitrinen zeigen ein beeindruckendes Spektrum unterschiedlich gestalteter Ostereier.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Fr 19.02.10, 19 Uhr

**Von Ostereiern, Hasen und alten Bräuchen
Österliches aus Werkstatt und Sammlung
Monika Lennartz/Mönchengladbach**

VORTRÄGE

Do 07.01.10, 18.30 Uhr

**Erdwärme ohne Erdbeben? Chancen und Risiken
der Erdwärmennutzung in Deutschland**

Referent: Prof. Dr. Christoph Clauser, Applied
Geophysics and Geothermal Energy, E.ON Energy
Research Center, RWTH Aachen

Do 21.01.10, 18.30 Uhr

**Kohle – ein faszinierendes Produkt vergangener
Biodiversität**

Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Storch, Universität Heidelberg

Do 28.01.10, 18.30 Uhr

**Wetter und Lufthygiene in Aachen. Wie wird
Klimawandel die Aachener Luftqualität im 21. Jh.
beeinflussen?**

Referent: Prof. Dr. Christoph Schneider,
Geographisches Institut der RWTH Aachen
Eintritt: 5 € (ermäßigt 2,50 €)

Die Vorträge finden im Sitzungssaal des Aachener Rathauses statt. Im Anschluss daran kann die Ausstellung „SchönWarm“ im Rahmen einer Sonderöffnung bis 21 Uhr besucht werden.

WORKSHOPS KINDER/JUGENDLICHE

Di 05.01. und Mi 06.01.10, 14-17 Uhr

Ferienspiele: Schön warm

An zwei Tagen im kalten Januar werden wir es uns im Couven-Museum gemütlich machen. Wir schauen uns alte Kanonenöfen, Kamine und Wärmepfannen an und basteln dann in der Werkstatt einen eigenen kleinen Ofen aus Ton sowie tolle Wärmekissen aus Stoff und Naturmaterialien.

Leitung: Petra Hellwig/Kathrin Philipp-Jeiter

Kosten: 20 €

Anmeldung unter 0241/47980-20 oder

Call AC 0241/432-4999 oder

per E-Mail: renate.szatkowski@mail.aachen.de

So 07.03.10, 11-18 Uhr (Einlass bis 17.30 Uhr)

Familiensonntag im Museum

Freier Eintritt für Familien mit Kindern bis 18 Jahre

Unser heutiger Familiensonntag steht unter dem Motto

Wo der Hase läuft – Österliches Couven-Museum.

Dazu gibt es Themenführungen um 11.15, 12.30, 14 und 15.30 Uhr mit anschließendem Aufenthalt in der Werkstatt. Dort werden Eier bemalt und beklebt.

Schülerinnen und Schüler der Musikschule der Stadt Aachen beginnen den Familiensonntag mit einer musikalischen Begrüßung.

WORKSHOPS JUGENDLICHE/ERWACHSENE

Sa 16.01.10 und So 17.01.10, 14-17 Uhr

FLIESENFIEBER

Keramik-Workshop

Lassen Sie sich anstecken von der Formenvielfalt der Ofenkacheln und Fliesen aus 4 Jahrhunderten! Objektdesignerin Barbara Brouwers, Aachen, begleitet Sie auf dem Weg von kleinen Zeichnungen und Collagen über die Entwicklung phantasievoller Dekore zur feuerfesten Realisierung farbiger Keramikfliesen in individuellen Formaten.

Kosten: 50 €, inkl. Material

Sa 13.03.10, 15-17.30 Uhr

Freundschafts- und Biedermeier-Eier

Mit Glanzbildern, Goldpapierborten und –ornamenten lassen sich Freundschafts- und Biedermeier-Eier herstellen, die eine einzigartige Osterdekoration darstellen oder als exclusive Geschenke verwendet werden können.

Leitung: Monika Lennartz/Mönchengladbach

Bis 16 Teilnehmerinnen

Kosten: 25 €, inkl. Material

Sa 27.03.10, 15-17.30 Uhr

Salzburger Gebets-Eier und Barock-Eier

Kostbare historische Eier, die zugleich einen exklusiven und individuellen Osterschmuck darstellen, werden mittels alter Schriften, Texte, Gebetbuch- und Heiligenbildchen, Brokatborten und –spitzen hergestellt.

Leitung: Monika Lennartz/Mönchengladbach

Bis 16 Teilnehmerinnen

Kosten: 25 €, inkl. Material

Anmeldung unter 0241/47980-20 oder

Call AC 0241/432-4999 oder per

E-Mail: rene.szatkowski@mail.aachen.de

SONDERVERANSTALTUNGEN

Filmprogramm

Mi 02.12.09, 18.15 – 21 Uhr

Kuchen und Kino „Billy Elliot – I will dance“

Probieren Sie in unserem Museum verschiedene Sorten winterlicher Kuchenspezialitäten. Das Café zum Mohren in Aachen präsentiert ein köstliches Sortiment. Genießen Sie anschließend in der Ausstellung den Film „Billy Elliot – I will dance“. Schauplatz ist Nordengland während des Bergarbeiterstreiks 1984/85: Die Kohleminen sind von Schließungen bedroht. Billy Elliot, dessen Familie betroffen ist, wird zum Boxunterricht geschickt. Die Ballettstunde bei Mrs. Wilkinson übt in der gleichen Halle Preisgekrönter Debütfilm des britischen Regisseurs Stephen Daldry, 2000

Kosten: 12 € erm. 10 €

Senioren

Di 12.01.10, 19.01.10, 26.01.10 jeweils 14, 15 oder 16 Uhr

Mit Punsch und Printchen

Nach der ca. 45 min. Führung durch die Ausstellung „SchönWarm“ können Sie in aller Ruhe und in gemütlicher Atmosphäre in der Fliesenküche des Couven-Museums kostenlos ein Glas Punsch und echte Aachener Printen zu sich nehmen.

Kosten 40 € (Führung), zzgl. 3 € Eintritt pro Person für Gruppen ab 7 Personen.

Kosten für Einzelpersonen 8 € erm. 5 €

Anmeldung unter 0241/47980-20 oder

Call AC 0241/432-4999 oder per

E-Mail: renate.szatkowski@mail.aachen.de

Kammerkonzertreihe: Vier im Couven

So 31.01.10 und 21.03.10, jeweils 16 Uhr

spielt das **Chapelle Quartett**

Eintritt: 19 € erm. 16 €, inkl. Kaffee und Kuchen,

Information: 0241/432-4920

KINDER- UND JUGENDKULTURTAGE

18. BIS 21. MÄRZ 2010

Fr 19.03.10: Angebot für Schulklassen

Für Grundschulkinder (90 min.)

Osterhase & Co

Ostern ohne Osterhase ist wie Weihnachten ohne Weihnachtsmann. Aber warum bringt der Osterhase ausgerechnet Schokoladeneier? In dieser Führung begegnen die Kinder den alten Osterbräuchen, von denen viele bis heute aus dem Osterfest nicht wegzu-

denken sind. In der Werkstatt schmücken wir ein ganz besonderes Osterei.

**Für Schülerinnen und Schüler der Sek. I (45 min.)
Kerzen und Kanonenofen**

Alltag und Haustechnik vor 200 Jahren sowie die teils dramatischen Veränderungen, die mit dem technischen Fortschritt im Zeitalter der Industrialisierung einhergingen, sind Thema dieser Führung. In den Räumlichkeiten des Couven-Museums wird an den Beispielen Licht und Wärme die Entwicklung von 1800 bis heute nachvollzogen.

Dialogische Führung für Schülerinnen und Schüler der Sek. I (8./ 9. Klasse) (2 x 45 min.)

In Kooperation mit dem IZM

Zwischen Revolution und Restauration. Politik und Alltagskultur 1789 -1848

Schlagzeilen, Titelblätter und Karikaturen aus der Zeit zwischen 1789 und 1848 bieten im Internationalen Zeitungsmuseum einen Spiegel der historischen Entwicklungen von der französischen Revolution bis zur Revolution von 1848 in Deutschland. Im Couven-Museum wird der historische Wandel mit seinen greifbaren Auswirkungen auf die bürgerlichen Lebensformen, den über lange Zeit französisch geprägten Wohngeschmack und - nicht zuletzt - die Mode anschaulich erfahrbar.

Sa 20.03.10: Workshop

**Für Jugendliche ab 12 Jahre
14-17 Uhr / Modezeichnen**

Zweistündiger Zeichenkurs in den ehrwürdigen Gemäuern des Couven-Museums. Unsere Modelle: Puppen in alten Gewändern und Kostümen. Tipps und Tricks zu Zeichentechniken und Proportionen für junge „Modedesigner“. Zeichenblöcke und Bleistifte bitte mitbringen!

Leitung: Vera Sous, Künstlerin und Dipl.-Designerin, max. 12 Teilnehmer

So 21.03.10: Familienprogramm

**Für Menschen von 7-70
10-13 Uhr und 13-16 Uhr**

Wie es früher war: Jahrmarktsvergnügen anno dazumal - das Guckkastentheater

In der Werkstatt entsteht ein eigener „fantastischer“ Guck-Kasten, der uns in die Tiefen der Unterwasserwelt schauen lässt, in einen wilden Dschungel versetzt oder vielleicht mit einem Raumschiff in den Weltraum entführt

Leitung: Petra Hellwig, Kathrin Philipp-Jeiter

Alle Angebote kostenlos. Schulklassenführungen ab 9 Uhr möglich. Anmeldung unter 0241/47980-20 oder per E-Mail: renate.szatkowski@mail.aachen.de. Anmeldeschluss ist der 02.03.2010. Max. 20 Teilnehmer pro Gruppe/Angebot

SAMSTAGSFÜHRUNGEN

Sa 02.01.10, 15.00 Uhr

**Raumakzente - Kaminensembles des
Aachen-Lütticher Barock im Couven-Museum**
Führung: Georg Tilger

Sa 09.01.10, 15.00 Uhr

**Kunst der Kachelbäcker - Die schönsten Beispiele
aus der Aachener Ofenkachel-Sammlung**
Führung: Kirsten Remky

Sa 16.01.10, 15.00 Uhr

**Heiß und schön - Gusseiserne Stubenöfen aus
zwei Jahrhunderten**
Führung: Gisela Schäffer

Sa 23.01.10, 15.00 Uhr

**Rumfords Herd und Junkers Badeofen -
Sternstunden der Wärmetechnik**
Führung: Katja Esser

Sa 30.01.10, 15.00 Uhr

**Vom Herzwärmer bis zur Eismaschine - Kleine
Gerätschaften im historischen Haushalt**
Führung: Michael Prömpeler

Sa 06.02.10, 15.00 Uhr

**Betuchte Leute - Aachener Persönlichkeiten des
18. und 19. Jahrhundert**
Führung: Michael Prömpeler

Sa 13.02.10, 15.00 Uhr

**Redewendungen und Sprichwörter rund um das
Haus Monheim**
Führung: Georg Tilger

Sa 20.02.10, 15.00 Uhr

Österliche Bräuche von Palmsonntag bis Ostern
Führung: Monika Lennartz/Mönchengladbach

Sa 27.02.10, 15.00 Uhr

Von Ostereiern, Hasen und alten Bräuchen
Führung: Gisela Schäffer

Sa 06.03.10, 15.00 Uhr

Von Ostereiern, Hasen und alten Bräuchen
Führung: Gudrun Liegl-Raditschnigg

Sa 13.03.10, 15.00 Uhr

Von Ostereiern, Hasen und alten Bräuchen

Führung: Gisela Schäffer

Sa 20.03.10, 15.00 Uhr

Von Ostereiern, Hasen und alten Bräuchen

Führung: Gisela Schäffer

Sa 27.03.10, 15.00 Uhr

Von Ostereiern, Hasen und alten Bräuchen

Führung: Gisela Schäffer

SONNTAGSFÜHRUNGEN

jeden Sonntag, Rundgang durch das Haus, 11.15 Uhr

Führung: Georg Tilger

Burg Frankenberg

SONNTAGSFÜHRUNGEN

So 03.01.10, 11 Uhr

Der St. Gallener Plan und die Klöster –

Von 814 bis heute

Führung: Belinda Petri

So 10.01.10, 11 Uhr

Die Aachener Stadtmauern

...von Steinen und Rechten

Führung: Michael Prömpeler

So 17.01.10, 11 Uhr

Aachen zur Römerzeit

Führung: Sabine Gandelheidt

So 24.01.10, 11 Uhr

Ansichten von Burtscheid und Aachen

Führung: Belinda Petri

So 31.01.10, 11 Uhr

Napoleon in Aachen

Führung: Michael Prömpeler

So 07.02.10, 11 Uhr

Die Steinzeit

Führung: Sabine Gandelheidt

So 21.02.10, 11 Uhr

Führung durch die Burg Frankenberg

Führung: Belinda Petri

So 28.02.10, 11 Uhr

**Die Rethelfresken und das Bild Karls des Großen
im 19. Jahrhundert**

Führung: Michael Prömpeler

So 07.03.10, 11 Uhr

Von Burgen und Schlössern

Führung: Sabine Gandelheidt

So 14.03.10, 11 Uhr

Der Aachener Stadtbrand

Führung: Michael Prömpeler

So 21.03.10, 11 Uhr

**Monulph & Gondulph –
Aachener Sagen und Geschichten**

Führung: Belinda Petri

So 28.03.10, 11 Uhr

**Kaiser & Päpste – Die großen Gegenspieler des
Mittelalters**

Führung: Michael Prömpeler

Internationales Zeitungsmuseum

Umgestaltung zum Medienmuseum

Im Rahmen der Route Charlemagne wird das Internationale Zeitungsmuseum in der Pontstraße zum modernen Medienmuseum umgebaut. Informieren Sie sich im elektronischen Tagebuch auf der Homepage des IZM über den aktuellen Stand des Umbaus: www.izm.de/blog.html.

Während der Umbauphase bis etwa Herbst 2010 befinden sich Archiv, Bibliothek und Büros des Museums im Übergangsquartier im Haus Löwenstein am Markt 39 gegenüber dem Rathaus.

Büroöffnungszeiten im Haus Löwenstein, z.B. für Nachfragen und Recherchen: **Dienstags bis freitags von 9.30 bis 17 Uhr.**



Virtuelle Führung „400 Jahre Zeitung“ – Anmeldung unter Telefon 0241/432-4910, Fax 0241/4090656 oder E-Mail an izm@mail.aachen.de.

IZM-Service im Haus Löwenstein:

- Aktuelle Tageszeitungen
- Zeitungsrecherchen
- Jubiläums- und Geburtstagszeitungen
- Bibliothek mit ca. 3.000 Büchern zu Themen des Zeitungs- und Pressewesens
- Virtuelle Führung „400 Jahre Zeitung“ – auch außerhalb der Büroöffnungszeiten

Zollmuseum Friedrichs

Geschichte der Zölle – von der Einnahmequelle bis zum Schutz der einheimischen Wirtschaft

Horbacher Str. 497, 52072 Aachen, Tel. 0241-9970615 und 0241-47980-20, www.zollmuseum-friedrichs.de, Buslinie 44, Parkplatz am Haus

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen für Einzelpersonen und Familien jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, jeweils um 11 und 14.30 Uhr (Anmeldung nicht erforderlich). Gruppenführungen an allen Tagen möglich (nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung).



Foto: Andreas Herrmann

Kunstwissenschaftliche Bibliothek

IM SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM

Sind Sie auf der Suche nach Literatur und Informationen zur Kunst? Dann sind Sie herzlich willkommen in der Bibliothek der Museen der Stadt Aachen. Als Teil des umfassenden Angebotes der Museen im Bereich Kulturelle Bildung stellt die Bibliothek ihre Bestände und die bibliothekarische Fachkompetenz bei der Literatur- und Informationsversorgung jedem Interessierten zur Verfügung.

Bestand

Mit ihren derzeit ca 55.000 Büchern und Periodika bietet sie Informationen vor allem zu den Sammlungen und Ausstellungen der Museen der Stadt Aachen
Hieraus ergeben sich folgende Sammelschwerpunkte:

- Kunst des Mittelalters
- Malerei des Barock
- Malerei des 19. Jahrhunderts
- Graphik
- Künstlermonographien



Online-Katalog

Einen Teil unserer Bestände können Sie im Internet finden (unter <http://webopac.verbund.aachen.de/>, erkenntlich an der Zweigstelle „Aachen Suermondt Ludwig“ in der Exemplarinformation).

Achtung: Bisher ist nur ein Teil unserer Bestände dort erfasst! Wenn Sie also etwas nicht finden, heißt das nicht, dass wir es nicht haben. Rufen Sie einfach an.

Nach und nach wird der gesamte Bestand online recherchierbar sein.

Benutzung

Die Benutzung ist kostenlos, während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung und unabhängig von einem Besuch im Museum möglich.



Der Lesesaal

Als reine Präsenzbibliothek bietet sie keine Ausleihe, aber einen wunderschönen Lesesaal mit ausreichend Leseplätzen, Anschlüssen für Laptops und einem Schwarz-Weiß-Kopierer.

Öffnungszeiten

Di-Do 12.00 - 18.00
Fr 12.00 - 15.00

Achtung: Während Abwesenheit der Bibliothekarin bleibt die Bibliothek geschlossen. Bei Anfahrten von außerhalb empfiehlt sich daher eine kurze Rücksprache per Telephon oder E-Mail, ggfs mit der Zentrale unter +49 (0)241-47980-0 bzw. info@suermond-ludwig-museum.de.

Service

Neben persönlicher Beratung vor Ort bieten wir die Möglichkeit, Ihre Anfragen telephonisch oder per E-Mail zu stellen:

Tel.: 0049 / (0)241 / 47980-29

E-Mail Gabriela.Borsch@mail.aachen.de

TAGESEXKURSION DES MUSEUMSVEREINS NACH BONN

am Freitag, 29. Januar 2010

zu den Ausstellungen **Schöne Madonnen am Rhein und Noble Gäste – Meisterwerke des Expressionismus aus der Kunsthalle Bremen**

Das **LVR-LandesMuseum Bonn** zeigt in einer großen Skulpturenausstellung mehr als **60 hochmittelalterliche rheinische Marienstatuen** von hoher Qualität und Originalität. Leihgaben aus den großen Museen des In- und Auslandes – darunter dem Metropolitan Museum New York, der Sammlung Thyssen-Bornemisza in Madrid oder dem Schweizerischen Landesmuseum Zürich – werden ergänzt durch zahlreiche Neuentdeckungen aus Kirchen und Klöstern von Würzburg bis Köln. Diese einzigartige Zusammenschau zeigt das Marienbild um 1400, der Zeit des „schönen Stils“. Ein neues Schönheitsideal wurde für die Gottesmutter und ihr Kind entwickelt, das zum Gegenbild einer von Epidemien, Kriegen und Hungersnöten geplagten Zeit wurde. Die Bildhauer am Rhein waren von den neuen, aus Frankreich kommenden Strömungen und der böhmischen Hofkunst inspiriert und schufen Bildwerke, die Überirdisches mit sinnlichem Reiz verbanden. Es wird in dieser sehr besonderen Ausstellung - da Ausstellungen zur mittelalterlichen Skulptur selten sind - zudem deutlich, wie sich die damaligen politischen, ökonomischen und kulturellen Strukturen des Rheinlandes auch in den Madonnendarstellungen widerspiegeln.

Der Anknüpfungspunkt für den aktuellen Besuch des **Kunstmuseums Bonn** mit seinen **Sammlungen zu August Macke und den Rheinischen Expressionisten** ist die kleine, aber äußerst hochwertige Präsentation einiger **Meisterwerke des Expressionismus aus der Kunsthalle Bremen**, die derzeit in Bonn zu Gast sind. Acht bedeutende Gemälde aus dem Kreis des Blauen Reiter und der Brücke – August Macke, Franz Marc, Alexej Jawlensky, Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel und Emil Nolde – sind temporär in die ständige Sammlung integriert und erlauben einen Einblick in wichtige Aspekte der Klassischen Moderne in Deutschland, zu der die Brücke, der Blaue Reiter und die Rheinischen Expressionisten wesentlich beitrugen.

Leitung:	Dr. Dagmar Preisung, Couven-Museum/ Suermondt-Ludwig-Museum Aachen
Leistungen:	Busfahrt, Eintrittskosten, Führungen
Teilnehmerzahl:	mind. 18, max. 25 Personen
Preis:	€ 29,-
Anmeldung:	ab sofort Tel. 0241/43244-21 (außer Montags) oder Fax 0241/43249-59
Abfahrt:	Fr, 21. Januar 2010, um 08.30 Uhr, Sandkaulstraße / Sporthaus Drucks
Rückfahrt:	16 Uhr ab Bonn, Ankunft in Aachen ca. 17.30 Uhr

TAGESFAHRT DES MUSEUMSVEREINS NACH FRANKFURT

am Mittwoch, 24. Februar 2010

zu den Ausstellungen **Sandro Botticelli** und **Georges Seurat**

Das **Städel Museum** präsentiert die erste monografische Ausstellung zu **Sandro Botticelli** (1444/45–1510) im deutschsprachigen Raum. Die Ausstellung zeigt rund 500 Jahre nach Botticellis Todestag zahlreiche Werke aus allen Schaffensphasen des großen Meisters der italienischen Renaissance: Porträts sowie allegorische Bildnisse, die berühmten mythologischen Darstellungen weiblicher Gottheiten und Tugendheldinnen und schließlich seine religiöse Malerei. Insgesamt präsentiert die Ausstellung mit über 40 Werken Botticellis und seiner Werkstatt eine umfassende Auswahl seines weltweit erhaltenen Werks. Weitere Werke von Zeitgenossen wie Andrea del Verrocchio, Filippino Lippi oder Antonio del Pollaiuolo, stellen Botticellis kostbare Schöpfungen in den historischen Kontext ihrer Entstehung. Die Ausstellung wird durch herausragende Leihgaben der bedeutendsten Gemäldesammlungen Europas und der USA unterstützt. Sandro Botticelli ist zu einem Markenzeichen der italienischen Renaissance geworden. Die grazile Schönheit, elegante Anmut und der einzigartige Zauber seiner oft melancholischen Figureschöpfungen machen sein Werk zum Inbegriff der Florentiner Kunst im Goldenen Zeitalter der Medici-Herrschaft unter Lorenzo dem Prächtigen.

Die **Schirn Kunsthalle** zeigt den französischen Neoimpressionisten **Georges Seurat**, der heute als eine der Ikonen der bildenden Kunst des 19. Jahrhunderts gilt und als wichtigster Vertreter des von ihm entwickelten Pointillismus.

Er komponierte seine Werke akribisch aus zahllosen kleinen, nebeneinander angeordneten Farbtupfern, die, sobald sie sich auf der Netzhaut des Betrachters vermischen, einzigartige Farbwelten entstehen lassen. Kein Bild Thema vermag so viel über Seurats außergewöhnliche Kunst zu erzählen wie die Figur in der Landschaft. Hell-Dunkel-Kontraste umspielen und akzentuieren die Figuren und verleihen ihnen eine unwirkliche Präsenz. Der Künstler setzte die Sujets in innovativen Kompositionen um. Damit ebnete Seurat den Weg der Impressionisten vom 19. ins 20. Jahrhundert und wurde für spätere Kunstschaffende zu einer wichtigen Inspirationsquelle.

- Leitung:** Sylvia Böhmer,
Suermond-Ludwig-Museum Aachen
- Leistungen:** Busfahrt, Führungen durch die
Ausstellungen, Eintrittskosten
- Teilnehmerzahl:** mind. 20, max. 25 Personen
- Preis:** € 68,-
- Anmeldung:** ab 6. Januar 2010 unter
Tel. 0241/47980-39 oder -11
Fax: 0241-37075
E-Mail: Gaby.Jansen@mail.aachen.de
- Abfahrt:** Mi, 24. Februar 2010, um 08.00 Uhr,
Sandkaulstraße / Sporthaus Drucks
- Rückfahrt:** 18 Uhr ab Frankfurt,
Ankunft in Aachen ca. 21.30 Uhr

Exkursionen

STUDIENREISE NACH BARCELONA

Voraussichtlich Mitte/Ende September 2010
Fünf Tage (vier Übernachtungen), Flugreise

Die Vielfalt unterschiedlichster Stilrichtungen der Bauwerke, sehenswerte Museen, einladende Parks und großzügige Platzanlagen sowie die unterschiedlichen Charaktere einzelner Stadtteile, wie das Barri Gótico oder das Viertel des „Modernisme“, dem katalanischen Jugendstil mit den außergewöhnlichen Bauten Antonio Gaudis, machen Barcelona zu einer der bedeutendsten kulturellen Metropolen weit über Spanien hinaus. Die fünftägige Reise steht deshalb ganz im Zeichen einer faszinierenden Stadt, in deren Straßen und Bauwerken sich die jahrhundertealte Geschichte widerspiegelt, aber auch die kreative Entwicklung der letzten Jahre offensichtlich ist.

Exkursionsleitung: Sylvia Böhmer, Suermondt-Ludwig-Museum, Tel. 0241-4798012

Detaillierte Informationen werden in den Frühjahrsmitteilungen des MV Anfang April 2010 bekannt gegeben.

EXKLUSIVE EXKURSION NACH NEW YORK UND BOSTON

Voraussichtlich Mitte/Ende Oktober 2010
10 Tage, Flugreise

5 Tage (6 Übernachtungen) in New York und 5 Tage (4 Übernachtungen) in Boston.

Es ist ein Bustransfer zwischen New York nach Boston mit Zwischenstop in Hartford -Wadsworth Atheneum- geplant. Es werden zentrale, besonders schöne Hotels ausgesucht.

Neben den Besuchen interessanter Privatsammlungen, stehen selbstverständlich die wichtigsten Museen, sowie persönliche Empfänge bei namhaften Kunsthändlern und Auktionshäusern auf dem besonderen Programm.

Exkursionsleitung: Peter van den Brink,
Suermondt-Ludwig-Museum, Tel. 0241-4798028

Detaillierte Informationen werden in den Frühjahrsmitteilungen des MV Anfang April 2010 bekannt gegeben.

UNTER STRAHLEND-BLAUEM HIMMEL

Zum Abschluss der Restaurierung des Gemäldes „Christus als Gärtner“ von Joos van Cleve (1485-1540) Endlich wurde diesem wertvollen Tafelgemälde des Suermondt-Ludwig-Museums die Brillanz und der Alte Glanz wieder gegeben.

Wir danken den Eheleuten Fürst ganz herzlich, die durch ihre Patenschaft im Rahmen des Restaurierungsprojektes „Hundert Meisterwerke“ die umfangreichen Arbeiten am Gemälde ermöglicht haben!

Anlässlich dieser abgeschlossenen Restaurierung laden Direktor Peter van den Brink und die Restauratoren des Suermondt – Ludwig – Museums exklusiv alle Mitglieder des Museumsvereins ein, am 10. Februar um 19.30 h im Vortragssaal des Museums, nähere Details zu Joos van Cleve und dessen Schaffen, sowie spannende Erkenntnisse zu den durchgeführten Maßnahmen am Gemälde „Christus als Gärtner“ zu erfahren.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen und Interesse an dem Restaurierungsprojekt, dessen Weiterführung auch fürs Neue Jahr geplant ist und damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Sammlung leistet!



Vortragsabend im SLM (Peter van den Brink, Kerstin Henz)

Exklusiv für alle Museumsvereinsmitglieder Restaurierungsprojekt „100 Meisterwerke“

Zum Abschluss der Restaurierungsarbeiten am Gemälde „Christus als Gärtner“ von Joos van Cleve
10. Februar 2010

19.30 h im Vortragssaal des SLM

Herzlich willkommen!



Suermondt-Ludwig-Museum



Couven-Museum



Burg Frankenberg



*Zollmuseum
Friedrichs*



*Internationales
Zeitungsmuseum*

Museen der Stadt Aachen

Suermondt-Ludwig-Museum

Wilhelmstraße 18
52070 Aachen
Tel. 0241-47980-0
www.suermondt-ludwig-museum.de

Öffnungszeiten

Mo geschlossen
Di, Do, Fr 12.00 – 18.00 Uhr
Mi 12.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 11.00 – 18.00 Uhr
*Gruppen/Schulservice
Di – Do vormittags nach
Anmeldung, Tel. 47980-20*

*Während der Tefaf gelten vom 11.-21.03.10 folgende Sonderöffnungszeiten:
täglich (auch montags) von 11.00-18.00 Uhr und Mittwoch 11.00-20.00 Uhr*

Couven-Museum

Hühnermarkt 17
52062 Aachen
Tel. 0241-432-4421
www.couven-museum.de

Öffnungszeiten

Mo geschlossen
Di – So 10.00 – 18.00 Uhr
*Gruppen/Schulservice
Di – Do vormittags nach
Anmeldung, Tel. 47980-20*

Museum Burg Frankenberg

Bismarckstraße 68
52066 Aachen
Tel. 0241-432-4410
www.burgfrankenberg.de

Öffnungszeiten

So 11.00 – 14.00 Uhr
*Gruppen/Schulservice
Di – Do vormittags nach
Anmeldung Tel. 47980-20*

Internationales Zeitungsmuseum und Medienzentrum

ab Mai 2009 im:
Haus Löwenstein
52062 Aachen
Tel. 0241-432-4910
www.izm.de

Öffnungszeiten

Di – Fr 9.30 – 17.00 Uhr
Führungen nach Anmeldung

Zollmuseum-Friedrichs

Horbacher Str. 497
52072 Aachen
Tel. 0241-99 70 615, 0241/4798-20 oder 432-4999 (Call AC)
www.zollmuseum-friedrichs.de

Öffnungszeiten

Geöffnet nach Vereinbarung

Ludwig Forum

Jülicher Straße 97-109
52070 Aachen
Tel. 0241-1807-0
www.ludwigforum.de

Öffnungszeiten

Mo geschlossen
Di, Mi, Fr 12.00 – 18.00 Uhr
Do 12.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 11.00 – 18.00 Uhr
*Gruppen/Schulservice
Di – Do 9.00 – 12.00 Uhr
nach Anmeldung Tel. 1807-113*

11.02.10, 14.02.10, 15.02.10 geschlossen!

Museumsverein Aachen e.V.

Vorsitzender

Honorarkonsul Hans-Josef Thouet
Aachener-und-Münchener-Allee 1
52074 Aachen

Schatzmeister

RA Günter F. Strauch

Schriftführer

Horst Hambücker

Geschäftsstelle

Suermondt-Ludwig-Museum
Wilhelmstraße 18
52070 Aachen
Tel.: 0241/7030-230
Fax: 0241/7030-400
E-mail: info@museumsverein-aachen.de
www.museumsverein-aachen.de

Geschäftszeiten

Montag – Freitag
9.00 – 16.30 Uhr

Sparkasse Aachen

60 05 508
BLZ 39050000

Deutsche Bank Aachen

15 15 741
BLZ 39070020



SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM

COUVEN-MUSEUM

MUSEUM BURG FRANKENBERG

INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM

ZOLLMUSEUM-FRIEDRICHS

Museumsverein Aachen e.V. · Aachener-und-Münchener-Allee 1 · 52074 Aachen
Wenn unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück an Absender !